

Dezember

Es weihnachtet sehr...Bücher für den Gabentisch!

Die beste Zeit für Buchhändler ist unbestritten die Weihnachtszeit: ein Buch findet sich auch noch kurz vor Heiligabend „auf den letzten Drücker“, und das Einpacken stellt ebenfalls kein Problem dar. Hier nun ein paar Tipps, um aus dem riesengroßen Angebot etwas Passendes herauszufinden. Und weil es nur einmal im Jahr und so wunderschön ist, beschränken wir uns dabei auf das Thema „Weihnachten“.

Der Carlsen Verlag bietet schon für Kinder ab 18 Monaten „Die Weihnachtsgeschichte für die Kleinsten“ an. Die schlichten, bunten Bilder von Julia Hofmann und die Seiten aus dicker Pappe eignen sich tatsächlich bestens für diese Altersgruppe.

Tierisch geht es bei folgenden Bilderbüchern zu: Ob Bären („Wim, der kleine Weihnachtsbär“ von Annette Moser, mit Gucklöchern, und „Fröhliche Weihnachten, Paulchen“, sehr niedlich, von David Melling) oder Mäuse (Hans-Christian Schmidts „Zauberhafte Weihnachten mit Familie Maus“ – mit Glitzerlack!) – sie alle begehen das Weihnachtsfest und werden den menschlichen Nachwuchs entzücken! Mir persönlich hat besonders „Der Zauberer und der letzte Tannenbaum“ von Helmut Kollars gefallen, weil die Zeichnungen umwerfend witzig sind.

Für Grundschüler drängen in erster Linie Klassiker auf den Markt: Das Sams und der kleine Drache Kokosnuss feiern Weihnachten (Paul Maar: „Das Sams feiert Weihnachten“ sowie Ingo Siegner: „Der kleine Drache Kokosnuss feiert Weihnachten“), und Hexe Lilli rettet es sogar (Knister: „Hexe Lilli rettet Weihnachten“).

Beliebte Kinderhelden sind auch in der Altersklasse der Neunjährigen „Plus“ zu finden: Andreas Steinhöfel lässt nach längerer Pause den tiefbegabten Rico und den hochbegabten Oskar wieder agieren („Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch“), und der durch seine spannenden Krimis auch bei erwachsenen Lesern bekannte Jo Nesbo steuert mit „Doktor Proktor und das beinahe letzte Weihnachtsfest“ ein weiteres skurriles Abenteuer seines genialen Erfinders dazu bei.

„So herzerwärmend wie eine Tasse Schokolade“, mit diesen Worten bewirbt der Heyne Verlag „Weihnachten mit dir“ von Debbie Johnson. Zu Herzen geht ebenfalls „Ein Weihnachtsfest der Hoffnung“, der 7. Band der „Nightingale Schwestern“ von

Donna Douglas. Wer es nicht ganz so kuschelig und dafür eher kriminell mag, greife zu Elke Pistor's „Makrönchen, Mord und Mandelduft“, einem mörderischen Weihnachtskrimi. Und für eingefleischte Renate Bergmann-Fans ist mit „Ich seh den Weihnachtsbaum noch fallen“ ein weiteres Weihnachtsabenteuer der Online-Omi erschienen.

Mit diesen Vorschlägen verabschiede ich mich für dieses Jahr von Ihnen und wünsche Ihnen allen ein gutes Buch, ein harmonisches Weihnachtsfest und ein glückliches 2018. Bis bald!